

DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE 2018



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

06.05.2019

Bund-Länder-Europa-Treffen gegen Rechtsextremismus

DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE 2018

Julia Schuler

Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

Otto
Brenner
Stiftung

UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung

DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE

- Dokumentation Rechtsextremer und politischer Einstellung in Deutschland, seit 2002
- Längsschnittstudie: Erhebung im Zwei-Jahres-Rhythmus
- Repräsentative Stichprobe
- Wechselnde ergänzende Schwerpunktthemen, z.B.:
 - Anerkennungserfahrungen
 - Antisemitismus
 - Religiöse Überzeugungen und Muslimfeindschaft

— **DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE 2018**

DIE LEIPZIG AUTORITARISMUS-STUDIE REPRÄSENTATIVERHEBUNG 2018

Datenerhebung: USUMA (Berlin)

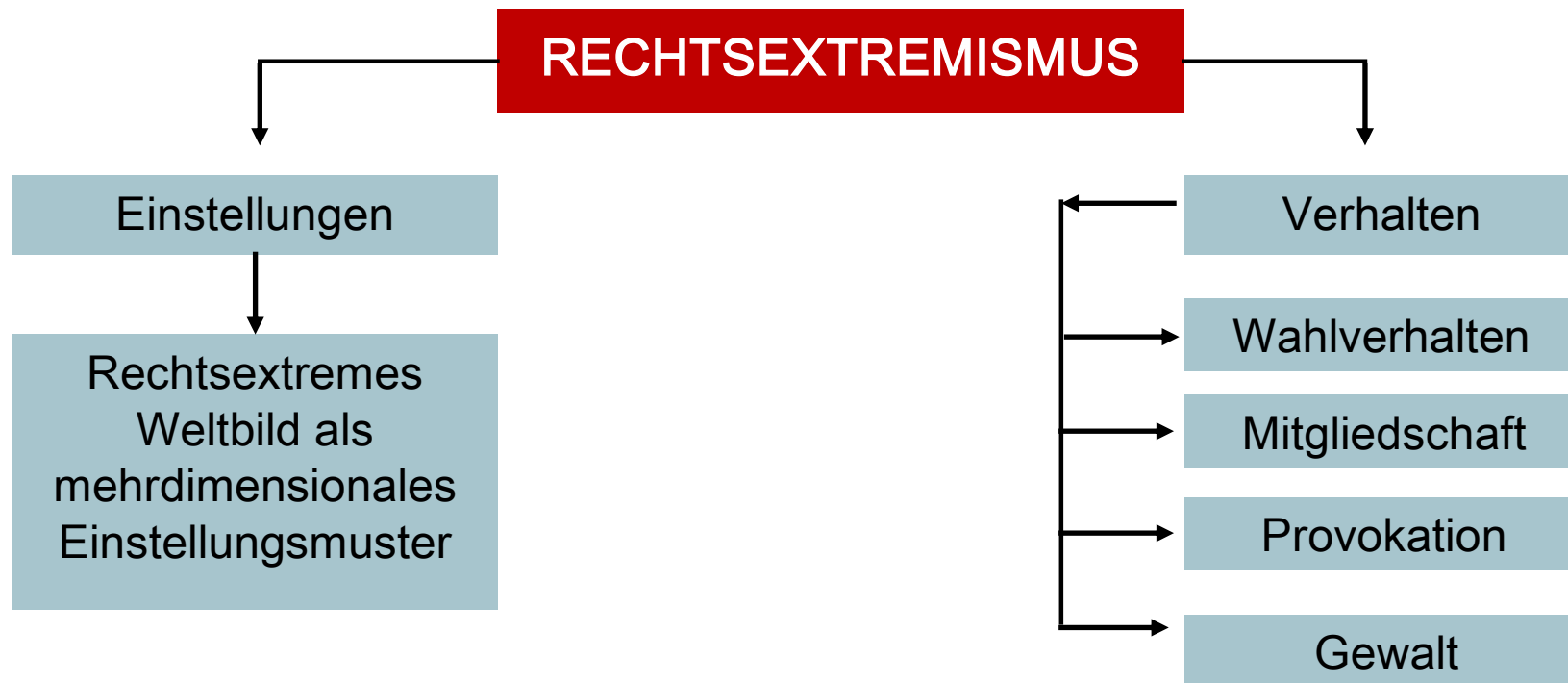
Zeitraum: Mai/Juni 2018

Stichprobe: Bevölkerung in Deutschland
14 – 93 Jahre
West: 1.918 Personen
Ost: 498 Personen

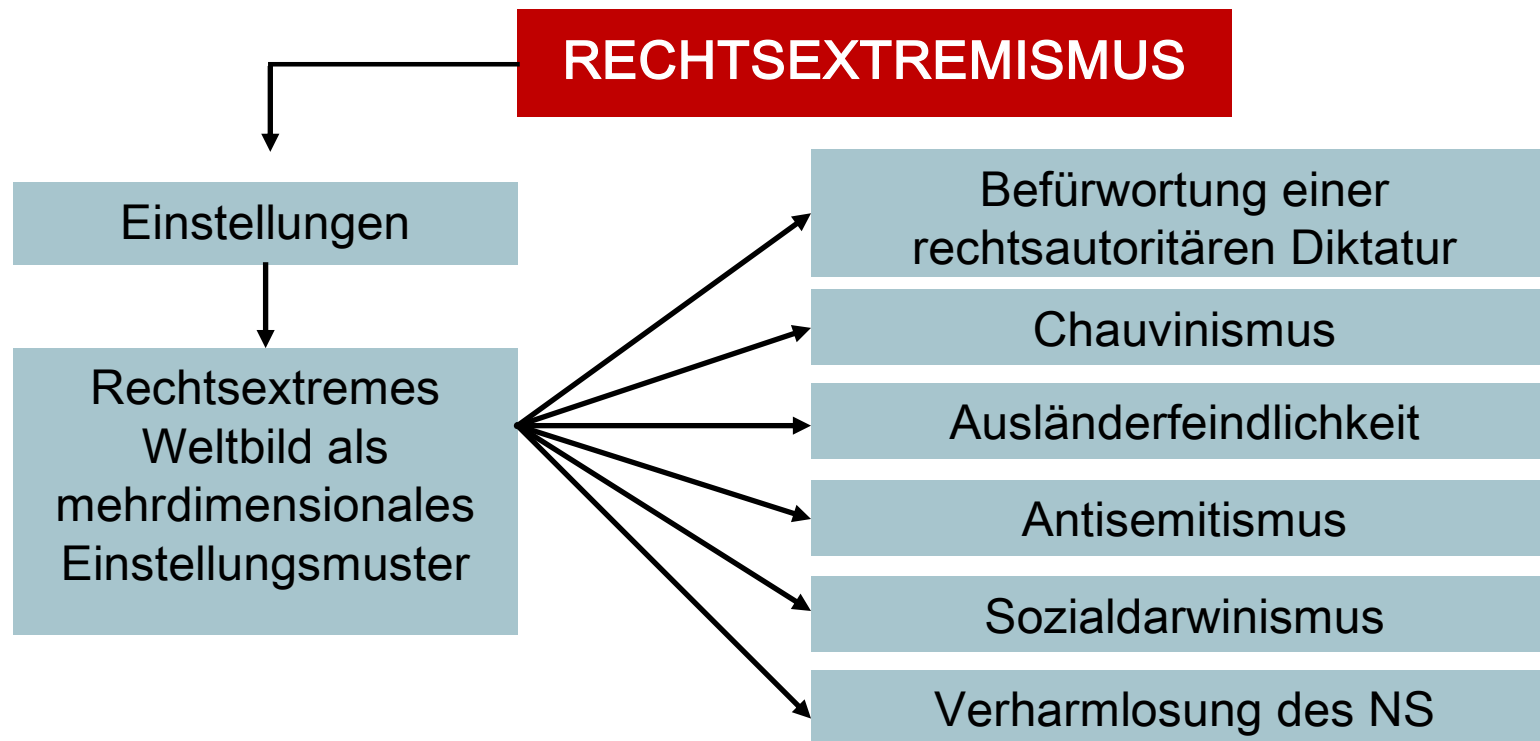
Projektleiter: Elmar Brähler, Oliver Decker

DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE RECHTSEXTREMISMUS „DUALE DEFINITION“

(Graphik modifiziert Nach Stöss 2005)



DIMENSIONEN RECHTSEXTREMER EINSTELLUNG



— **DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE 2018**

ZUSTIMMUNG ZU RECHTSEXTREMEN AUSSAGEN

UNIVERSITÄT
LEIPZIG

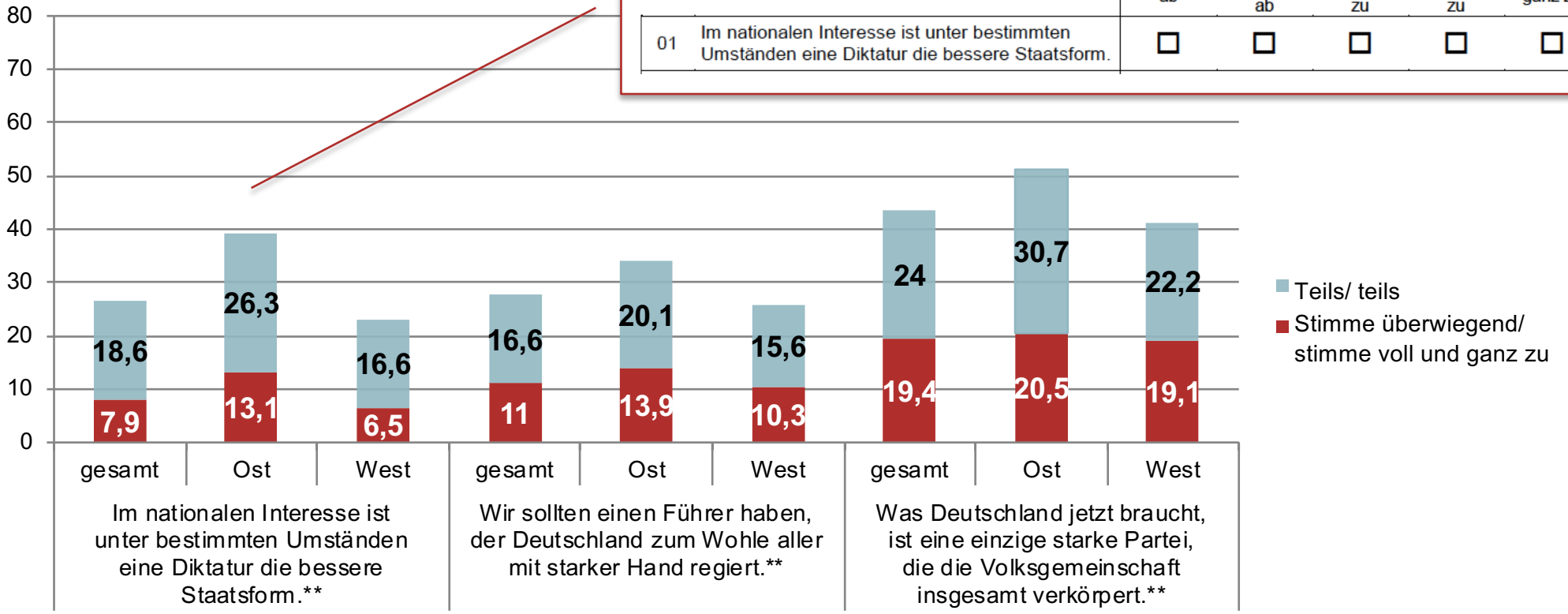
Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung



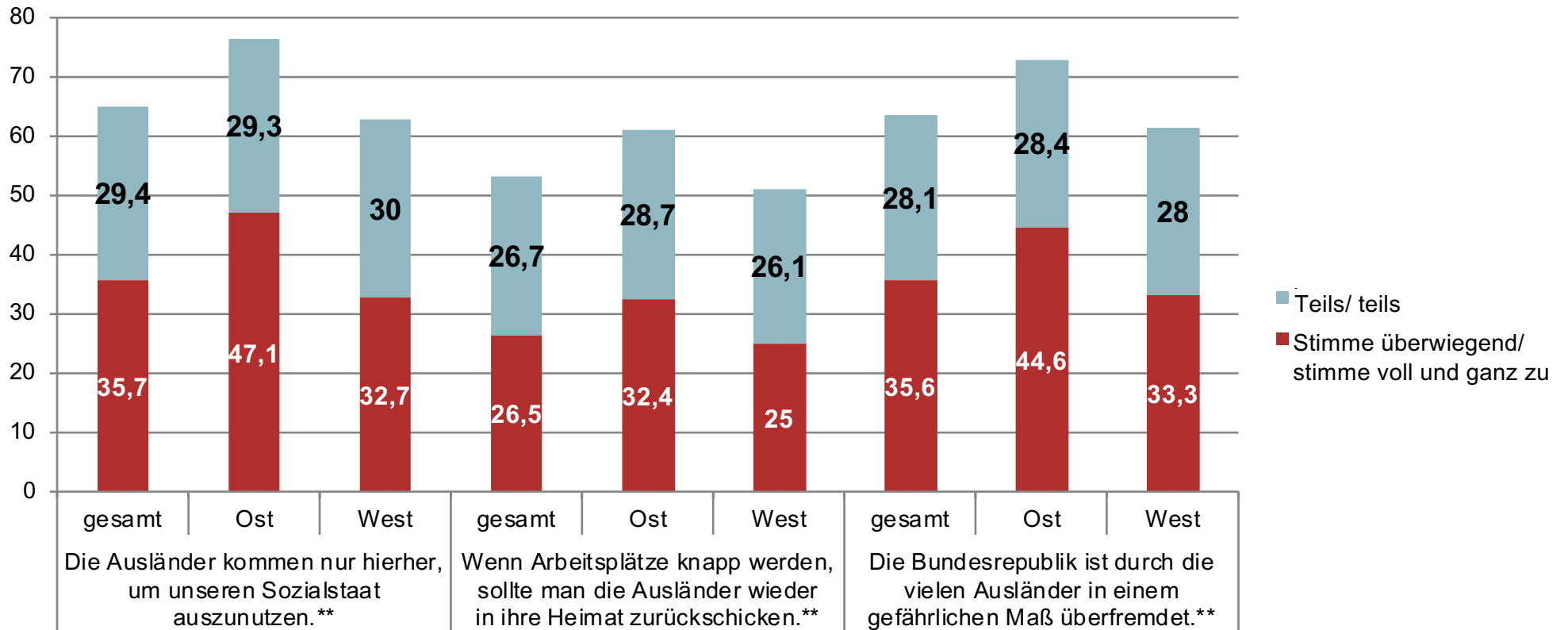
BEFÜRWORDUNG EINER RECHTSAUTORITÄREN DIKTATUR 2018 (IN %)

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.)

	lehne völlig ab	lehne überwiegend ab	stimme teils zu, teils nicht zu	stimme überwiegend zu	stimme voll und ganz zu
01 Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT 2018 (IN %)



DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE 2018

Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur	Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.
	Wir sollten einen Führer haben, der Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert.
	Was Deutschland jetzt braucht, ist eine einzige starke Partei, die die Volksgemeinschaft verkörpert.
Chauvinismus	Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.
	Was unser Land heute braucht, ist ein hartes und energisches Durchsetzen deutscher Interessen gegenüber dem Ausland.
	Das oberste Ziel deutscher Politik sollte es sein, Deutschland die Macht und Geltung zu verschaffen, die ihm zusteht.
Fremdenfeindlichkeit	Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.
	Die Ausländer kommen nur hierher, um unseren Sozialstaat auszunutzen.
	Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Ausländer wieder in ihre Heimat zurück schicken.
Antisemitismus	Die Juden arbeiten mehr als andere Menschen mit üblen Tricks, um das zu erreichen, was sie wollen.
	Auch heute noch ist der Einfluss der Juden zu groß.
	Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen nicht so recht zu uns.
Sozialdarwinismus	Wie in der Natur sollte sich in der Gesellschaft immer der Stärkere durchsetzen.
	Eigentlich sind die Deutschen anderen Völkern von Natur aus überlegen.
	Es gibt wertvolles und unwertes Leben.
Verharmlosung des Nationalsozialismus	Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.
	Ohne Judenvernichtung würde man Hitler heute als großen Staatsmann ansehen.
	Die Verbrechen des Nationalsozialismus sind in der Geschichtsschreibung weit übertrieben worden.

— **DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE 2018**

Leipziger Autoritarismus-Studie 2018

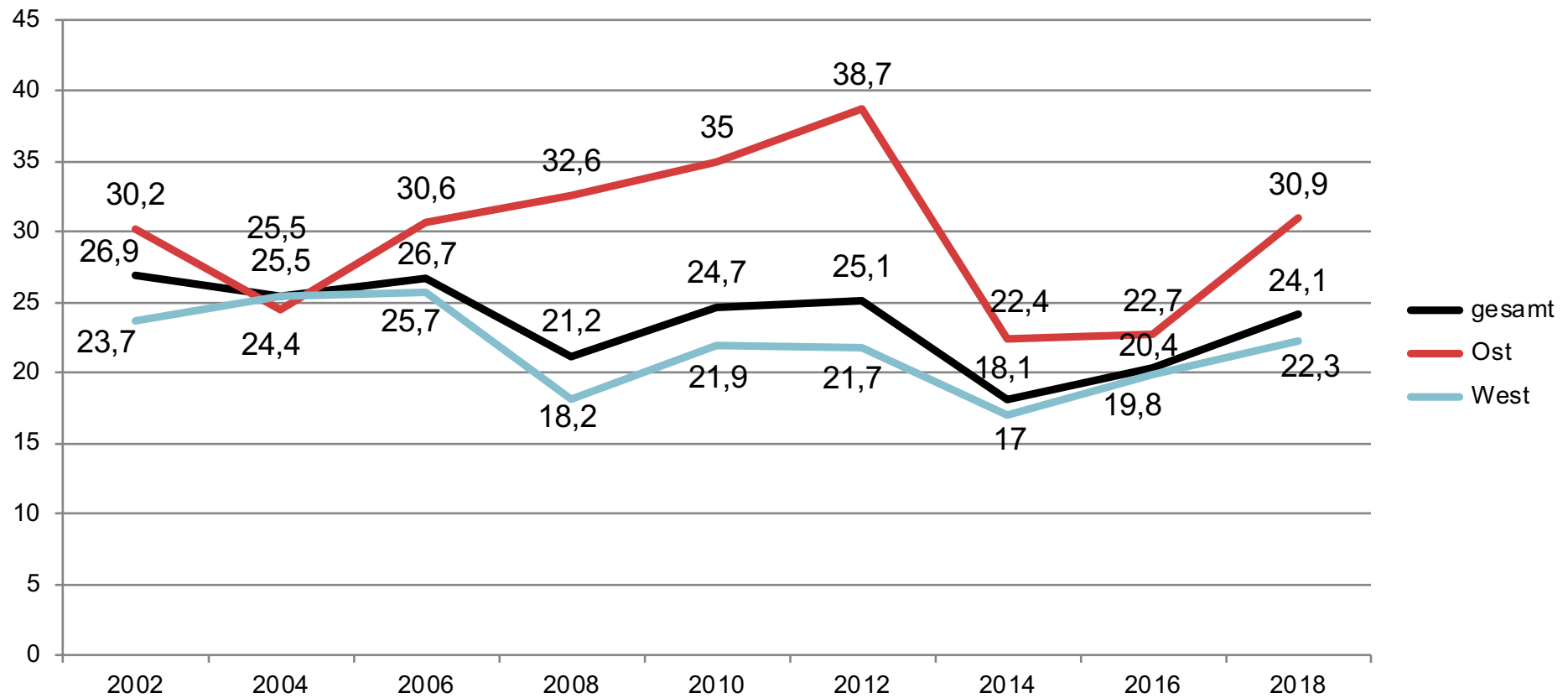
GESCHLOSSEN-MANIFESTE EINSTELLUNGEN 2002-2018

UNIVERSITÄT
LEIPZIG

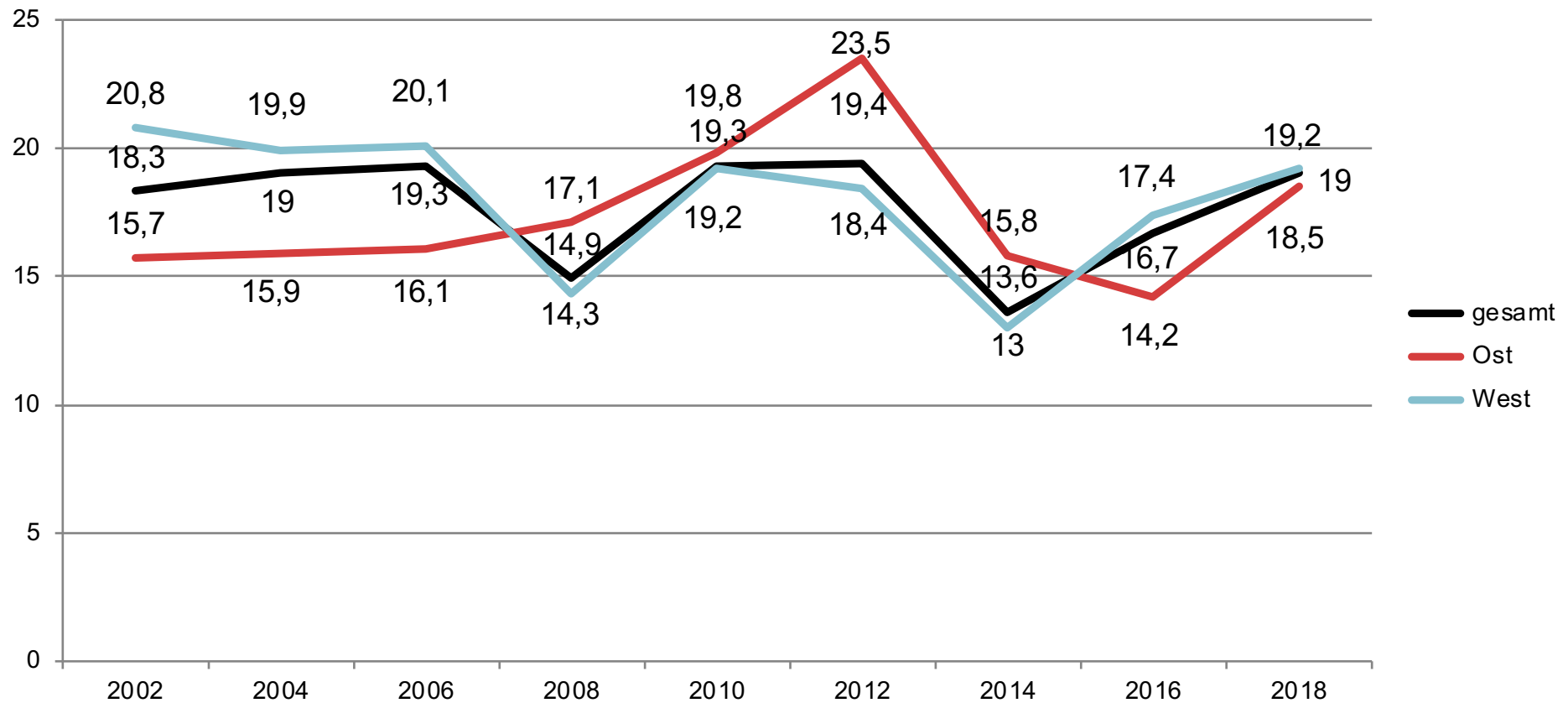
Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung



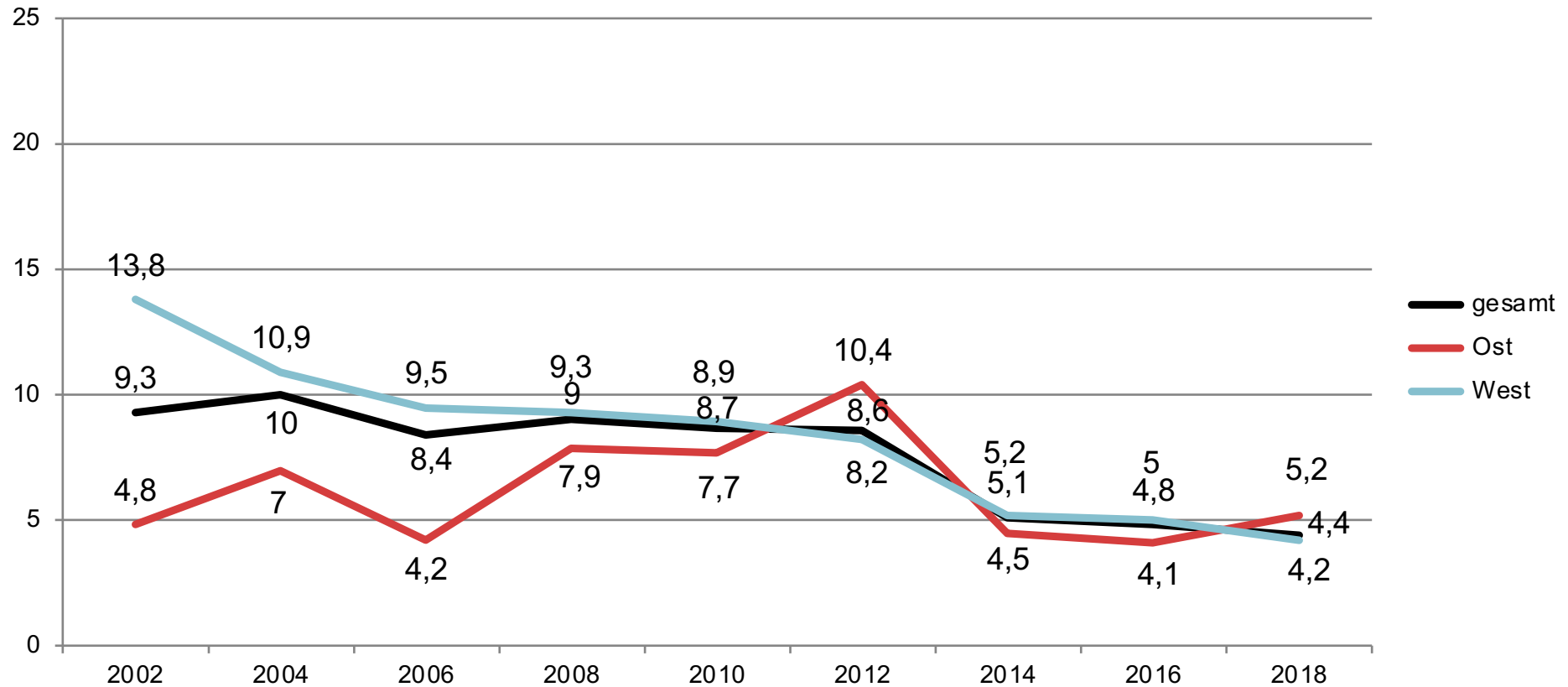
AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT 2002 – 2018 (IN %)



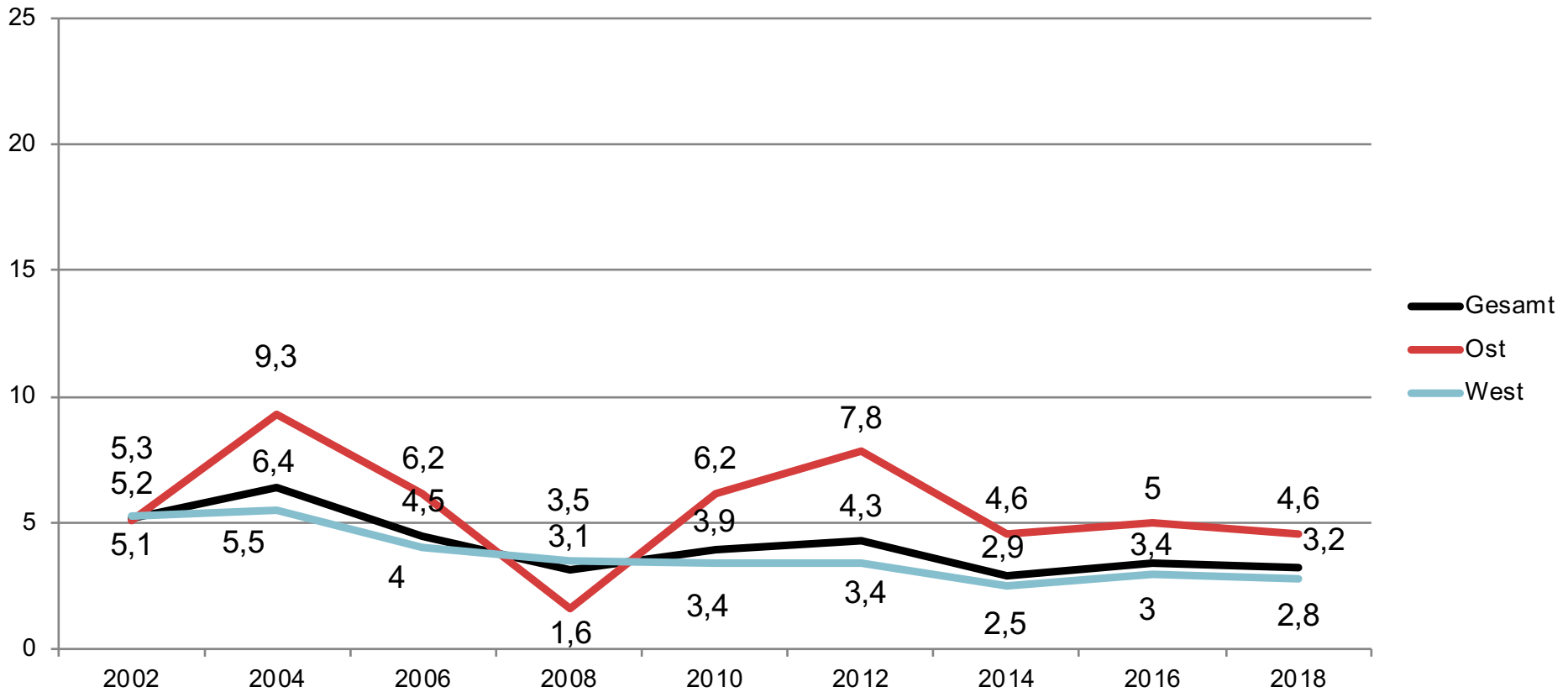
CHAUVINISMUS 2002 – 2018 (IN %)



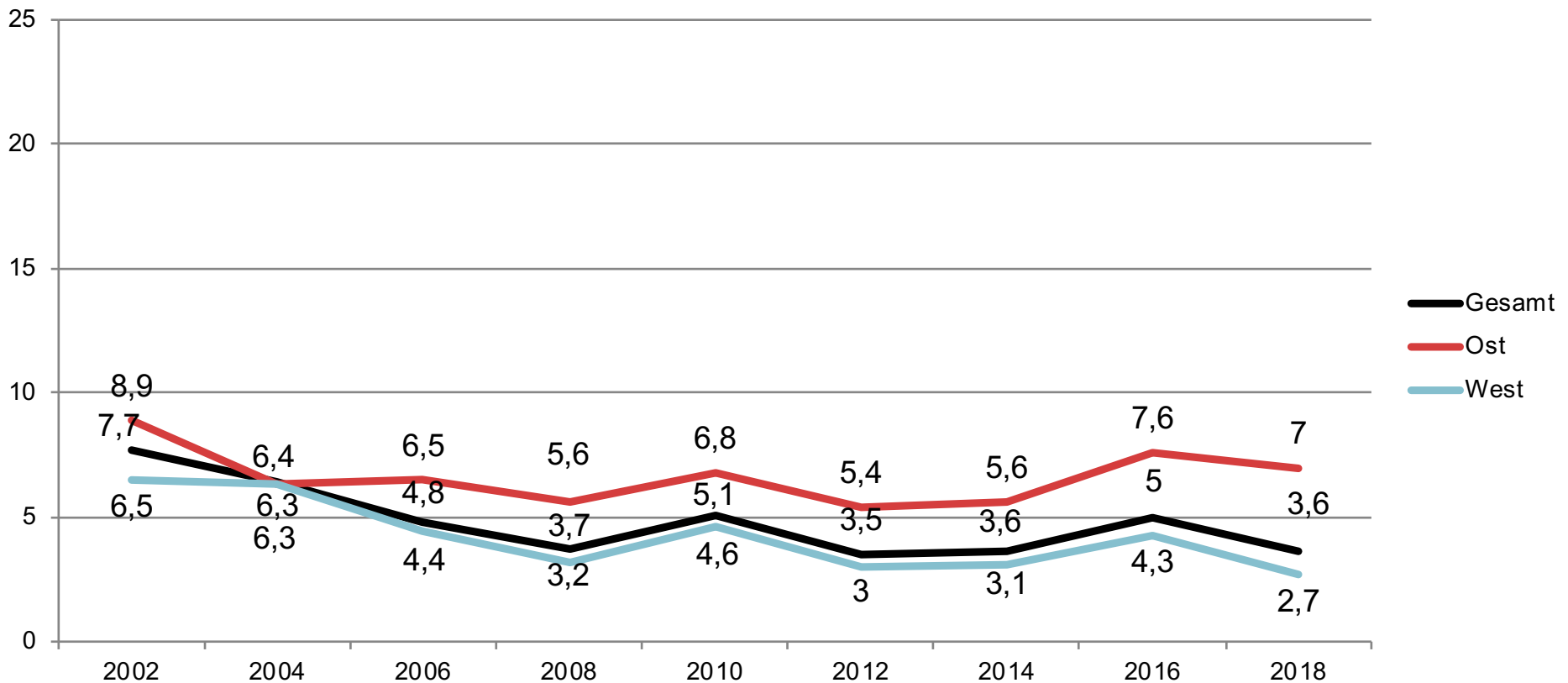
ANTISEMITISMUS 2002 – 2018 (IN %)



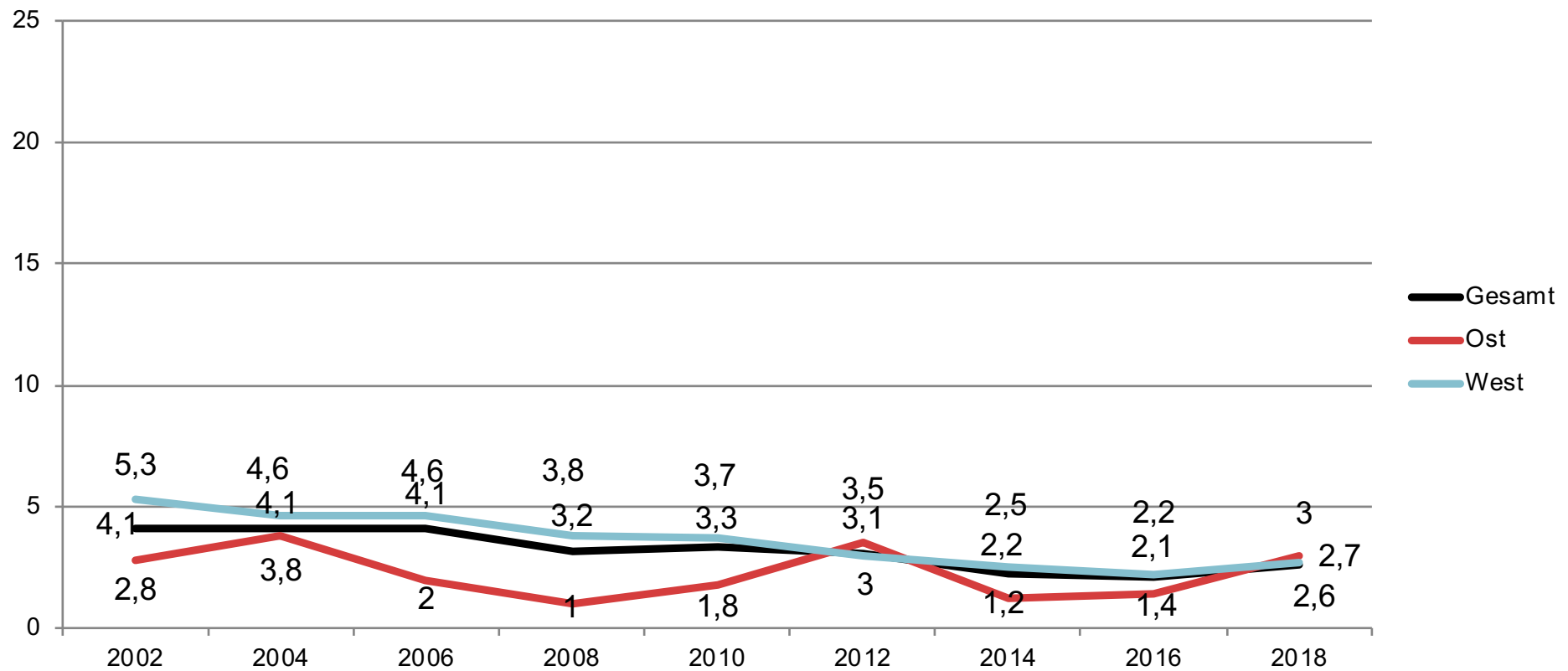
SOZIALDARWINISMUS 2002 – 2018 (IN %)



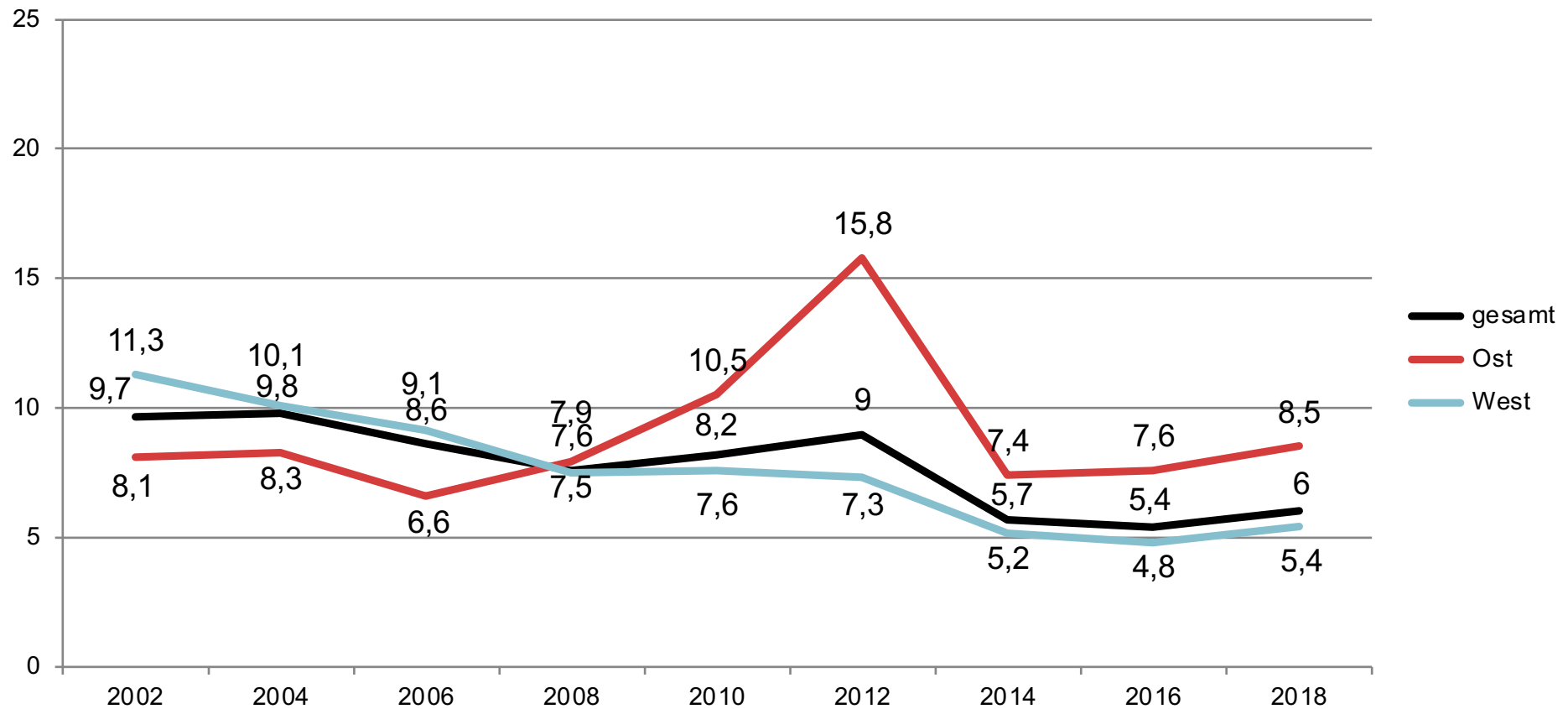
BEFÜRWORTUNG EINER RECHTSAUTORITÄREN DIKTATUR 2002 – 2018 (IN %)

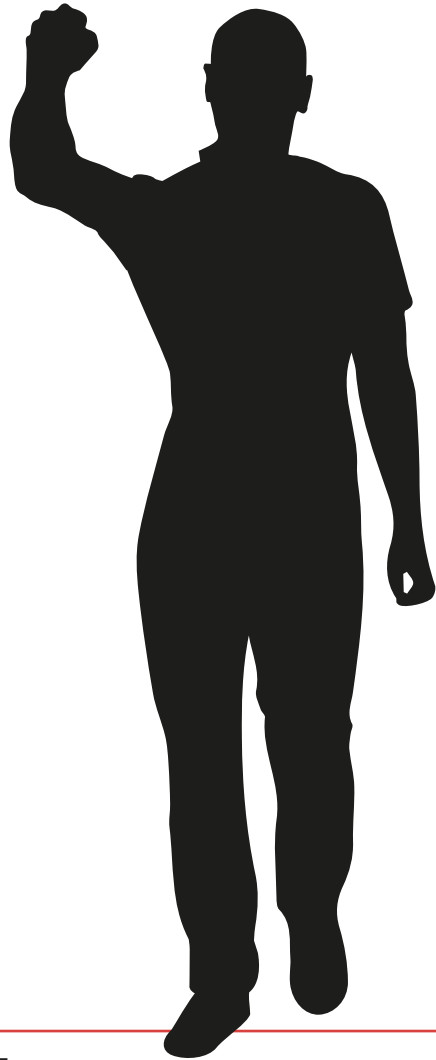


VERHARMLOSUNG NATIONALSOZIALISMUS 2002 – 2018 (IN %)



MANIFEST-GESCHLOSSENE RECHTSEXTREME 2002 – 2018 (IN %)





EINFLUSSFAKTOREN AUF RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN

PERSÖNLICHKEITSEIGENSCHAFTEN

– Autoritarismus

– Verschwörungsmentalität

- Fehlendes Vertrauen in Menschen

VERWEIGERTE ANERKENNUNG

- als Person
- als Bürger/in
- Gewalt in der Erziehung

SOZIALDEMOGRAFIE

- Ost
- Mann
- Niedrige Bildung

ÖKONOMIE

- Eigene wirtschaftliche Lage heute: gut
- Erwartete eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr: schlecht
- Nationale wirtschaftliche Lage: gut

DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE 2018

Indikator	Regressionskoeffizient	Beta	p
Anerkennung als Person	-1,446	-0,089	**
Anerkennung als Bürger/in	-1,606	-0,126	**
Anerkennung als tätiger Mensch	n.s.		
verweigerte Anerkennung durch die Eltern (harte Strafen)	1,413	0,067	**
Autoritarismus	6,616	0,397	**
Verschwörungsmentalität	2,320	0,258	**
Vertrauen 1: allgemeines Vertrauen	n.s.		
Vertrauen 2: kein Verlass auf Menschen	-0,860	-0,047	**
allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland heute (gut)	1,772	0,104	**
allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr	n.s.		
eigene wirtschaftliche Lage heute (gut)	-1,289	-0,073	**
eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr (schlecht)	1,312	0,057	**
Alter	n.s.		
Geschlecht	-1,259	-0,043	*
Arbeitslosigkeit (Häufigkeit)	n.s.		
Einkommen	n.s.		
Abitur	-2,828	-0,079	**
Ost/West	-1,747	-0,048	**
Korrigiertes R ²	,438		

EINFLUSSFAKTOREN AUF RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN

PERSÖNLICHKEITSEIGENSCHAFTEN

– Autoritarismus

– Verschwörungsmentalität

– Fehlendes Vertrauen in Menschen

VERWEIGERTE ANERKENNUNG

– als Person

– als Bürger/in

– Gewalt in der Erziehung

SOZIALDEMOGRAFIE

– Ost

– Mann

– Niedrige Bildung

ÖKONOMIE

– Eigene wirtschaftliche Lage heute: gut

– Erwartete eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr: schlecht

– Nationale wirtschaftliche Lage: gut

— **DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE 2018**

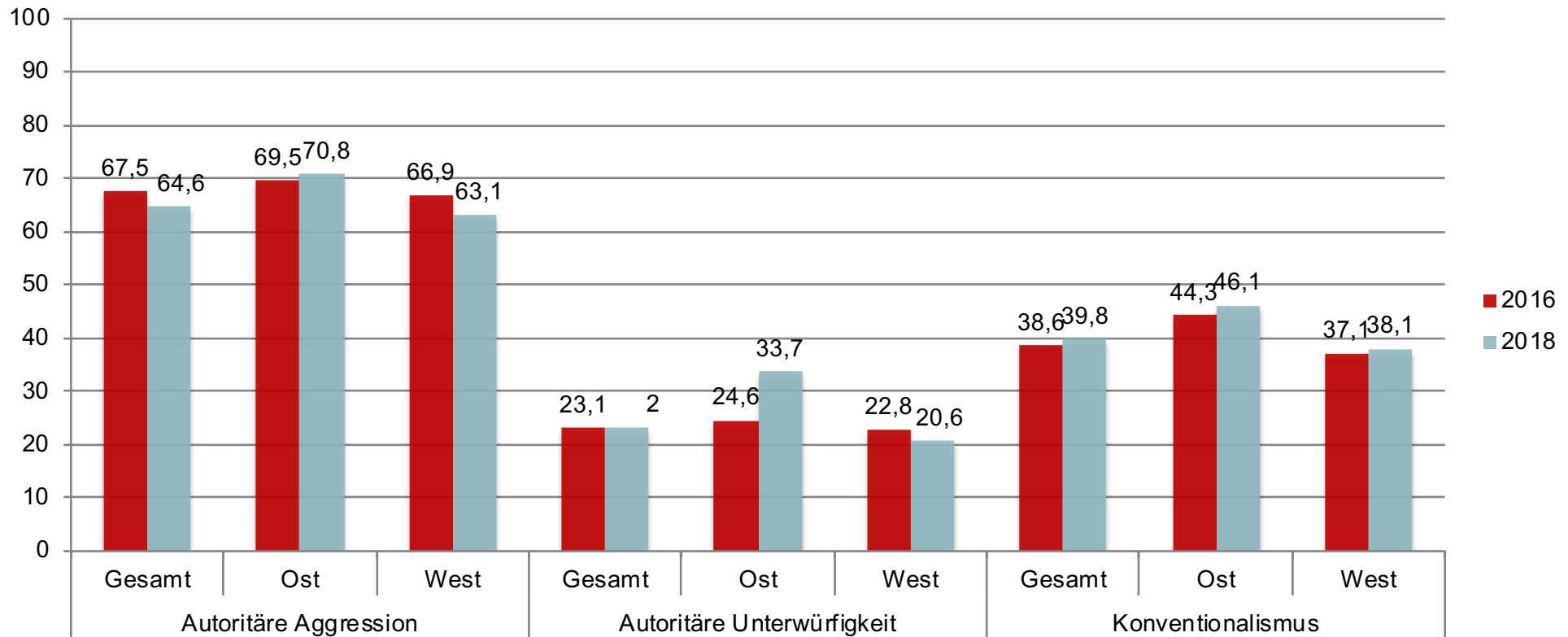
AUTORITÄRE DYNAMIKEN

UNIVERSITÄT
LEIPZIG

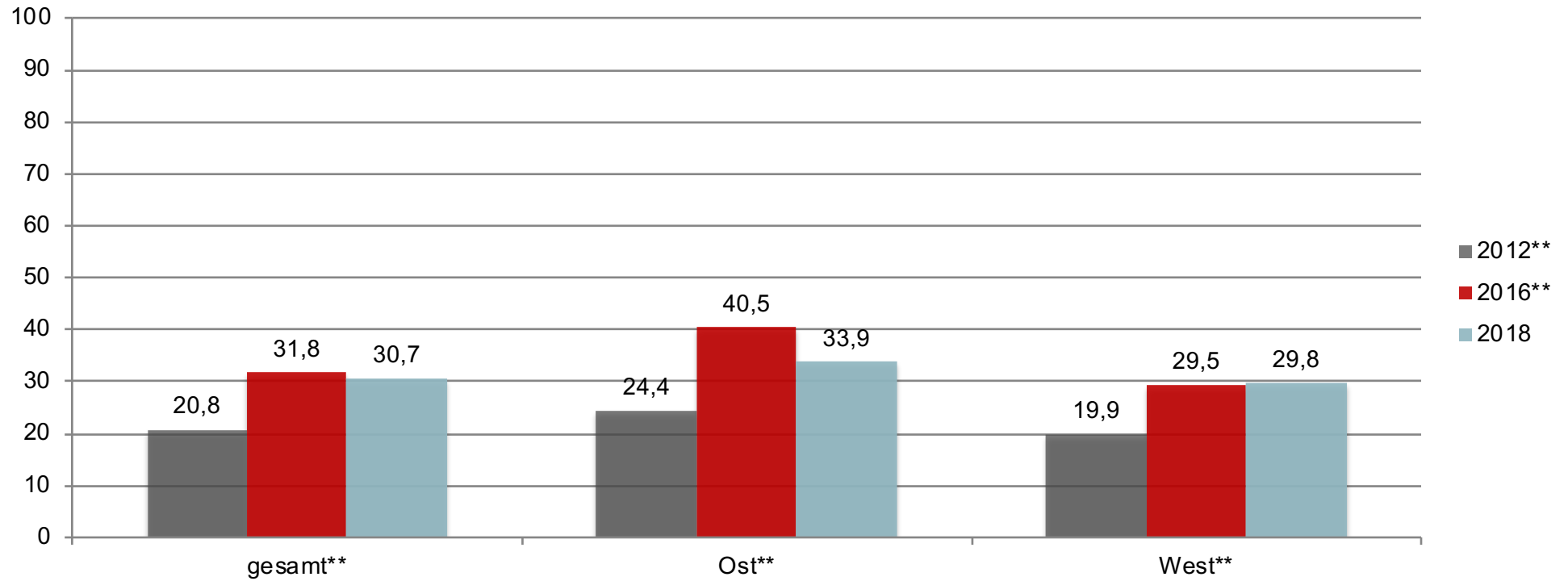
Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung



AUTORITARISMUS (IN %)



VERSCHWÖRUNGSMENTALITÄT (IN %)



— DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE 2018

Leipziger Autoritarismus-Studie 2018

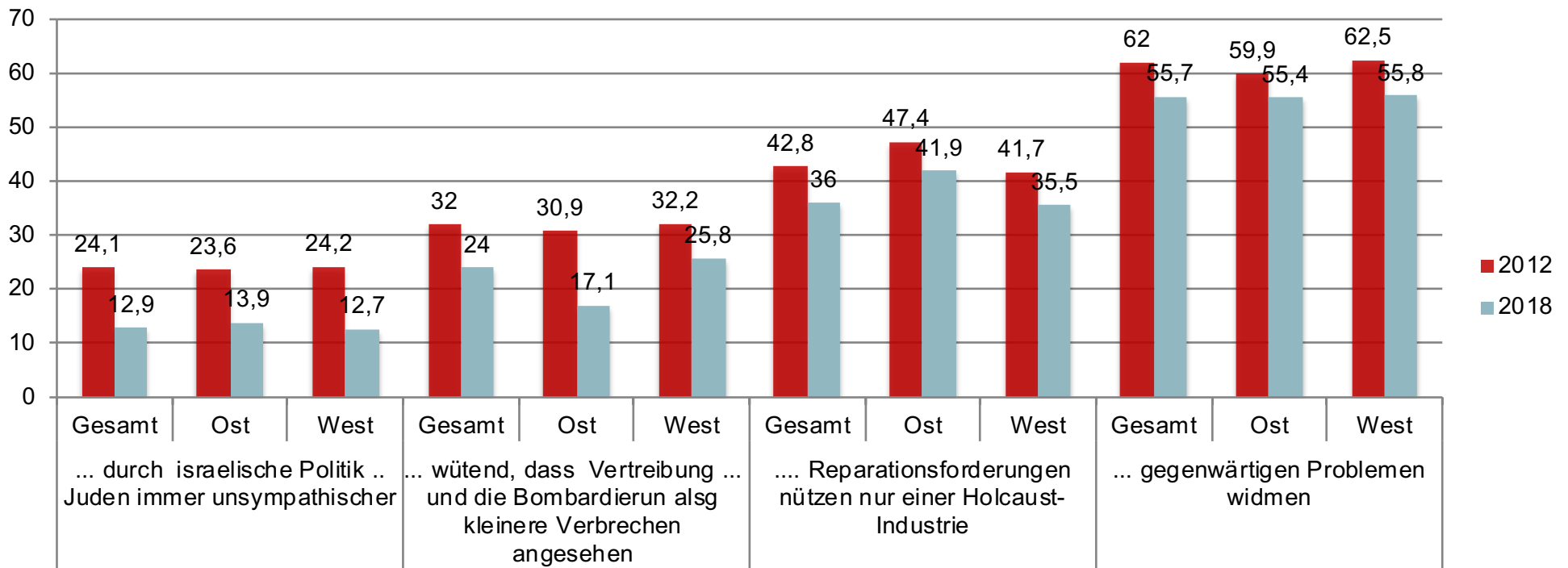
AUTORITÄRE AGGRESSIONEN: DIE ABWERTUNG VON JUDEN UND JÜDINNEN, SINTI UND ROMA UND MUSLIMEN

UNIVERSITÄT
LEIPZIG

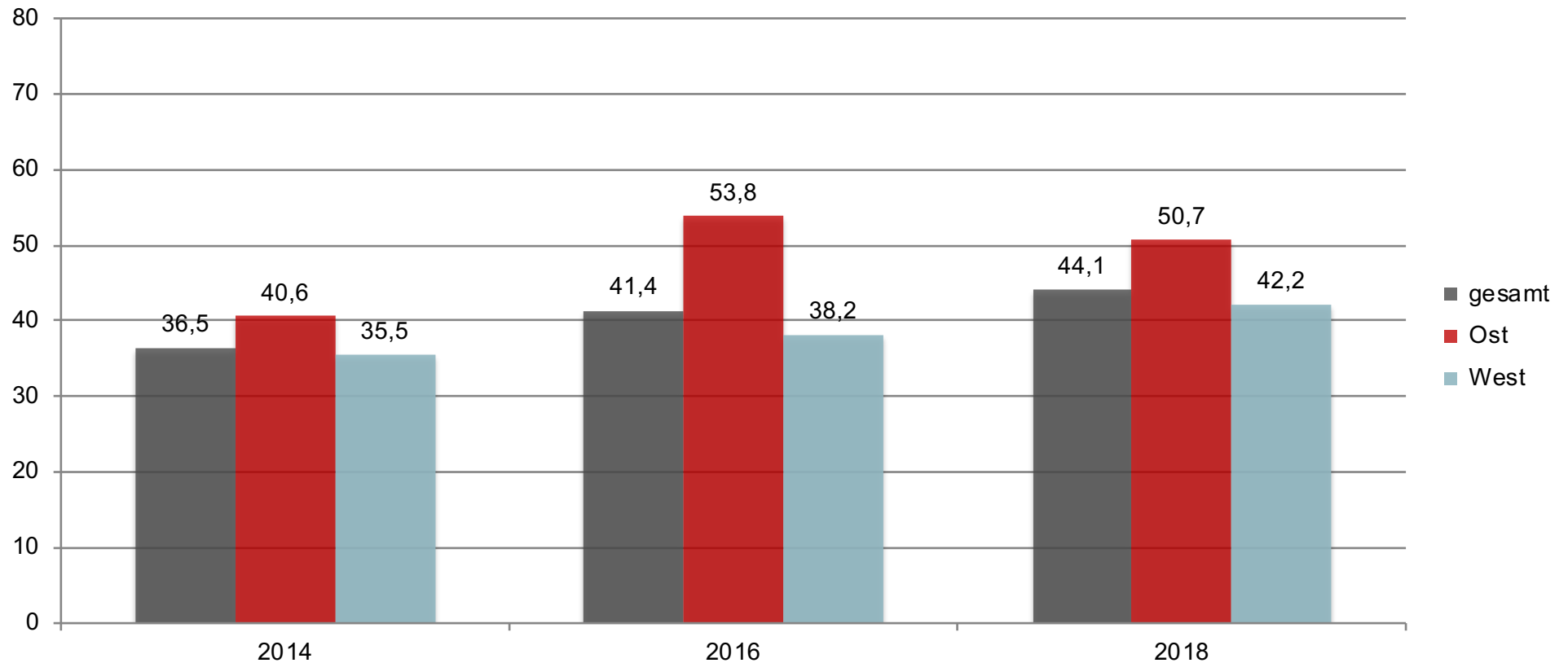
Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung



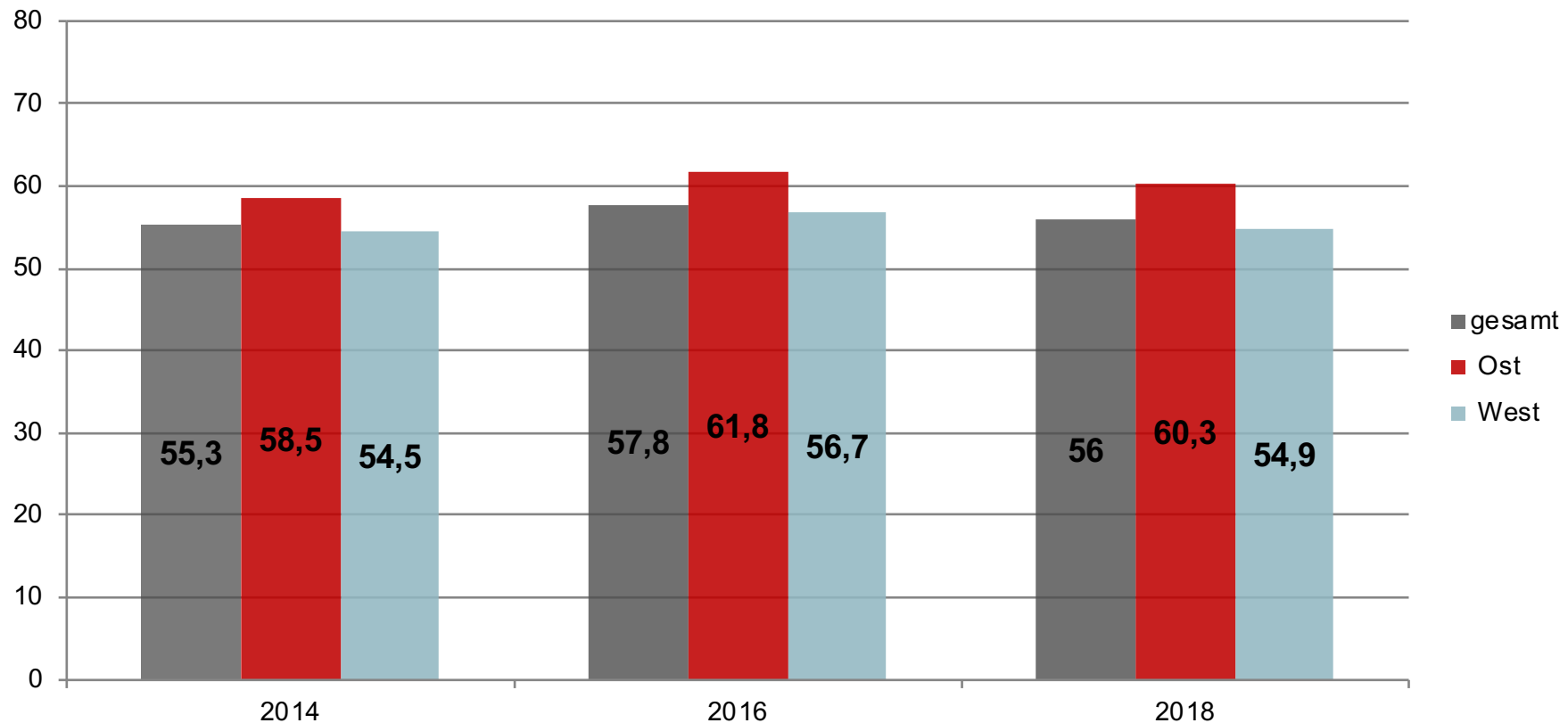
SEKUNDÄRER ANTISEMITISMUS



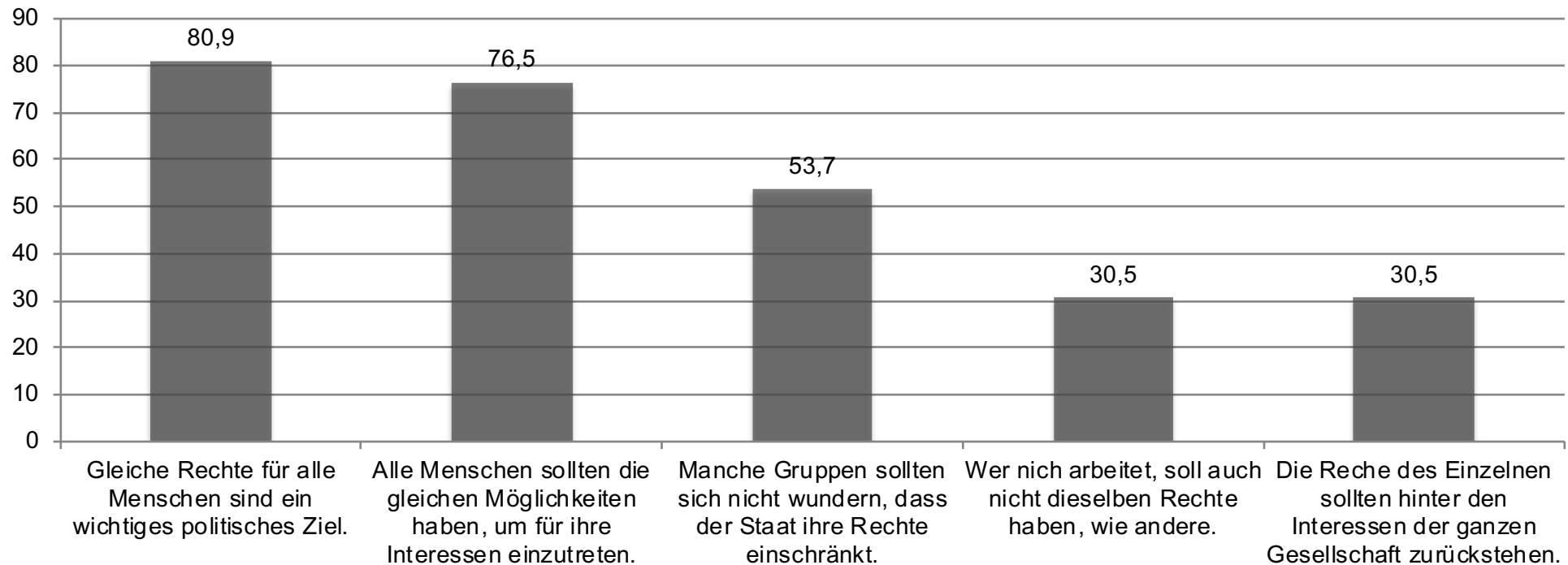
MUSLIMEN SOLLTE DIE ZUWANDERUNG NACH DEUTSCHLAND UNTERSAGT WERDEN (IN %)



ICH HÄTTE PROBLEME DAMIT, WENN SICH SINTI UND ROMA IN MEINER GEGEND AUFHALTEN (IN %)



EGALITÄTSNORMEN UND ANTI-PLURALISMUS (IN %)



— **DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS-STUDIE 2018**

Leipziger Autoritarismus-Studie 2018

ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION



ZUSAMMENFASSUNG

- Rechtsextreme Einstellung auch schon vor 2014 dokumentierbar
- 8,5% der Ost- und 5,4% in Westdeutschland 2018 geschlossene Rechtsextremisten
- Im Osten jeder Dritte, im Westen jeder Vierte manifest-ausländerfeindlich eingestellt
- Wesentliche Einflussfaktoren auf Rechtsextreme Einstellung
 - Autoritarismus und Neigung zu Verschwörungsmentalität
 - Fehlende Anerkennung als Bürger/in
 - Allg. wirtschaftliche Lage in Dtl. (nicht: Individuelle wirtschaftliche Lage)



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

UDIE 2018

INFORMATIONEN:

www.kredo.uni-leipzig.de

Julia Schuler

Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und
Demokratieforschung

Julia.schuler@medizin.uni-leipzig.de

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

Otto
Brenner
Stiftung

UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung

„Unser Ziel ist nicht die Beteiligung am Diskurs, sondern sein Ende als Konsensform, nicht ein Mitreden, sondern eine andere Sprache, nicht der Stehplatz im Salon, sondern die Beendigung der Party.“

Götz Kubitschek

Provokation!, in: Sezession 12 / Januar 2006